

# Inhalt

I. Was vergeht . . . . .	7
Endlichkeit – Lebensspanne – Historizität: Thesen und Einwände – Die Sprache der Gefühle: Ausdruck und Eindruck – Soziale Praktiken und Institutionen	
II. Scham und Ehre . . . . .	17
Herzessachen – (Vor-)Moderne Gefühlsökonomien – Weibliche Tugenden: Schamhaftigkeit – Meynung und Gewohnheit – Definitionswandel – Obsessionen und Widersprüche – Natur und Evolution – Die Welt von heute: schamlos? – Sexuelle Scham im 20. Jahrhundert – Soziale Scham und innere Ehre – Beschämungen – Wür- de statt Ehre – Ehre zwischen Militär- und Zivilcourage	
III. Mitleid und Empathie . . . . .	44
Moralische Empfindungen – Vom Mitgefühl zum Mit- leid – Erziehung des Mitleidens: Theater und Romane – Läppisches versus männliches Mitleid – Brüderlichkeit – Solidarität: Tat statt Phrase – Sozialreform und nationale Solidarität – Mitleid und Ekel – Mitgefühl als Distink- tion – Zwischen Natur und Kultur – Reines Mitleid – Fernsten-Liebe? – Menschenrechte – Humanitarismus in der Diskussion	
IV. Was bleibt . . . . .	75
Anmerkungen . . . . .	82